

HAUSANDACHT AN OSTERN

An Ostersonntag kamen einige Frauen zum Grabe Jesu, um ihn mit duftenden Ölen einzureiben, so wie es damals üblich war. Aber sie erschrecken: Der schwere Stein, den Josef vor die Höhle gerollt hatte, war zur Seite gerollt. Jesus lag nicht mehr in dem Grab. Dort saß nur ein Engel, der den Frauen sagte, dass Jesus nicht mehr tot sei, sondern dass Gott Jesus wieder lebendig gemacht hat. Das sollten sie allen weitersagen. Er sagte: "Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es auch gesagt hat." Die Frauen flüchteten vor lauter Angst und erzählten niemandem davon. Jesus aber war tatsächlich wieder lebendig. Er begegnete Maria Magdalena, die aufgeregt zu den Jüngern lief und rief "Jesus lebt wieder!". Aber die Jünger glaubten ihr nicht.

Doch damit ist die Ostergeschichte von Jesus noch nicht zu Ende. Denn traurig über den Tod Jesu machten sich zwei von den Jüngern an Ostermontag auf den Weg in das Dorf Emmaus. Während sie sich unterhielten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Zunächst erkannten sie ihn nicht und hielten ihn für einen Fremden. Erst beim gemeinsamen Essen, als Jesus das Brot teilte, erkannten sie, dass der Fremde Jesus ist. Aufgeregt eilten sie nach Jerusalem zurück, um allen zu erzählen, dass Jesus wieder lebte.

Danach hat Jesus die Erde dann verlassen und ist zurück zu Gott, seinem Vater, in den Himmel gekommen. Doch das ist eine andere Geschichte, die die Christen an einem anderen Tag feiern: Christi Himmelfahrt. Das Fest findet 39 Tage nach dem Ostersonntag statt.

Bereitlegen: Osterkerze, kleine Kerze für jede Person, Bibel oder Kinderbibel, Gotteslob (wenn möglich), der 'Tränenkranz' (Peddigrohrkranz) vom Karfreitag, eine Schale mit Blumenblüten.

BEGINNEN

Zu Beginn legen Sie den 'Tränenkranz' vom Karfreitag in die Mitte oder Sie setzen sich um das Tischchen, auf dem er seinen Platz gefunden hatte. Sie sprechen noch einmal an, wofür der Kranz steht und was die Tränen bedeuten.

Dann sagt eine Person:

„So ähnlich wie wir es jetzt gesagt haben, fühlten sich wohl die Freunde von Jesus, nachdem er am Kreuz gestorben war. Sie hatten ihn vom Kreuz abgenommen und in ein Grab gelegt. Sie waren sicher ganz traurig und vielleicht auch ängstlich. Doch dann geschah etwas Unglaubliches.

SCHRIFTLESUNG

An dieser Stelle nehmen Sie die **Osterkerze**, zünden sie an und stellen sie in die Mitte. Dann lesen Sie aus dem Osterevangelium des **Lukas: Kapitel 24, Vers 1-12**.

FEIERN: JESUS IST AUFERSTANDEN!

Danach zünden Sie ohne weitere Überleitung die anderen Kerzen an der Osterkerze an oder eine/r gibt von der eigenen Kerze aus das Licht an die anderen Personen weiter - als Sinnbild dafür, dass die Frauen ihre Ostererfahrung weitererzählt haben.

Wenn alle Kerzen entzündet sind, können Sie gemeinsam ein Lied singen:



Lied: Halleluja...Ihr seid das Volk – GL 483,1+4
oder Das ist der Tag den Gott gemacht – Gotteslob (GL) 329
oder Erschalle laut, Triumphgesang! – GL 775 (Kölner Anhang)

GEBET

Guter Gott,
wir feiern heute Ostern.
Jesus war stärker als der Tod. Jesus ist auferstanden.
Wir dürfen uns heute und jeden Tag freuen.
Jesus lebt – Jesus lebt mit uns an jedem Tag
Und wir dürfen glauben und hoffen,
dass auch wir zum Leben erweckt werden.
Dafür danken wir dir und loben dich, guter Gott,
durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

FÜRBITTEN - Weitertragen: Jesus ist auferstanden!

Nun geht es darum, miteinander zu schauen, wo wir als Menschen mit Gottes Hilfe Tod in Leben, Traurigkeiten in Freude verwandeln können. Dazu holen Sie jetzt die Blumenschale hinzu und stellen Sie neben den 'Tränenkranz' in die Mitte. Erwachsene und Kinder nehmen jeweils eine Blüte und überlegen sich eine Bitte. Bei jeder ausgesprochenen Bitte tauschen Sie dann einen Tropfen der Tränenkrone gegen eine Blume aus. Am Ende ist anstelle des Tränenkranzes ein bunter Blüten-Osterkranz entstanden.

VATER UNSER

Gemeinsam beten wir nun, wie Jesus mit seinen Freunden gebetet hat: *Vater unser...*

SEGENSBITTE

V Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben.
A Amen.

Lied: Christus ist auferstanden – GL 768 (Kölner Anhang)
oder Wir wollen alle fröhlich sein – GL 326
oder Freu dich, erlöste Christenheit – GL 337

Es kann sich ein gemeinsames kleines Ostermahl mit Brot und Eiern anschließen.

Quellen: www.familien234.de/ / www.katholisch.de/ / Gotteslob

*Für Familien: Weitere Infos, Spiele und Bastelideen zu Ostern finden Sie unter:
www.familien234.de/83/das-fest/ostern/*







